Das Vermächtnis der Seidenstraße

Beginnen wir am Ende dieser ziemlich polarisierenden Geschichte; **Eine der ersten Entscheidungen von Donald Trump** , US-Präsident, war eine seiner ersten Amtshandlungen, am 21. Januar 2025 **Ross William Ulbricht**, dem Gründer der **Silk Road** (*Silk Road*). Ross verbüßte gerade in Tucson eine Strafe von zwei lebenslangen Freiheitsstrafen plus 40 Jahren, zu der er 2015 verurteilt worden war, sodass er für die Entwicklung von Silk Road letztendlich 10 Jahre im Gefängnis verbrachte.



Donald Trump und Ross William Ulbricht

Am 1. Oktober 2013 um 15:15 Uhr wurde Ulbricht von FBI-Agenten in Zivil in einer öffentlichen Bibliothek in San Francisco festgenommen, und wegen Verschwörung zum Handel mit Drogen und Waffen im Internet angeklagt. Später wurden die gegen ihn erhobenen Anklagepunkte um die Beihilfe zum illegalen Drogenhandel, die Leitung einer kriminellen Vereinigung, Computerhacking, die Verbreitung gefälschter Dokumente und Geldwäsche erweitert. **Unter dem Pseudonym „Dread Pirate Roberts“** soll der 31-jährige Ulbricht als Betreiber der Plattform durch den Betrieb von Silk Road einen Betrag in Höhe von umgerechnet etwa 15,8 Millionen Euro in Bitcoin verdient haben.

„Die Festnahme und Verurteilung von Ulbricht (…) soll eine klare Botschaft an alle senden, die versuchen, im Internet kriminelle Geschäfte zu betreiben“, betonte Staatsanwalt Preet Bharara in seinem Plädoyer, *„Die vermeintliche Anonymität des Dark Webs darf kein Schutzschild gegen Festnahme und Anklage sein.*“ Das Urteil wurde nach einem fast einmonatigen Gerichtsverfahren und einer vierstündigen Beratung der Geschworenen gefällt; am 5. Februar 2015 befand die Jury in Manhattan Ulbricht in sieben Anklagepunkten für schuldig und verurteilte ihn zudem zur Zahlung von 183 Millionen Dollar.

Während des Verfahrens plädierte Ulbricht durchgehend auf unschuldig. Er argumentierte, er sei lediglich *anarchokapitalistische libertäre* (was auch immer das bedeuten mag) die Handelsplattform ins Leben gerufen und den Betrieb von Silk Road bereits an andere übergeben habe.

Deep Web, Darknet, Marktplatz

Ich werde nun versuchen, dies in verständlicher Sprache zu erklären, wobei ich die recht komplexen Begriffe stark vereinfache – also bitte um Nachsicht.

Das **Deep Web** ist der für den Normalnutzer unsichtbare Teil des Internets, da Suchmaschinen (*Google, Bing, DuckDuckGo, Yandex*) diese Inhalte nicht indexieren. Dafür gibt es im Grunde zwei Gründe: Entweder lassen diese Seiten die Indexierung nicht zu, oder sie lassen sich schlichtweg nicht indexieren. Hier finden sich verschiedene Datenbanken, Funktionen, die über spezielle Protokolle zugänglich sind, Cloud-Inhalte, **Tor**-indizierte Seiten oder eben das Darknet.

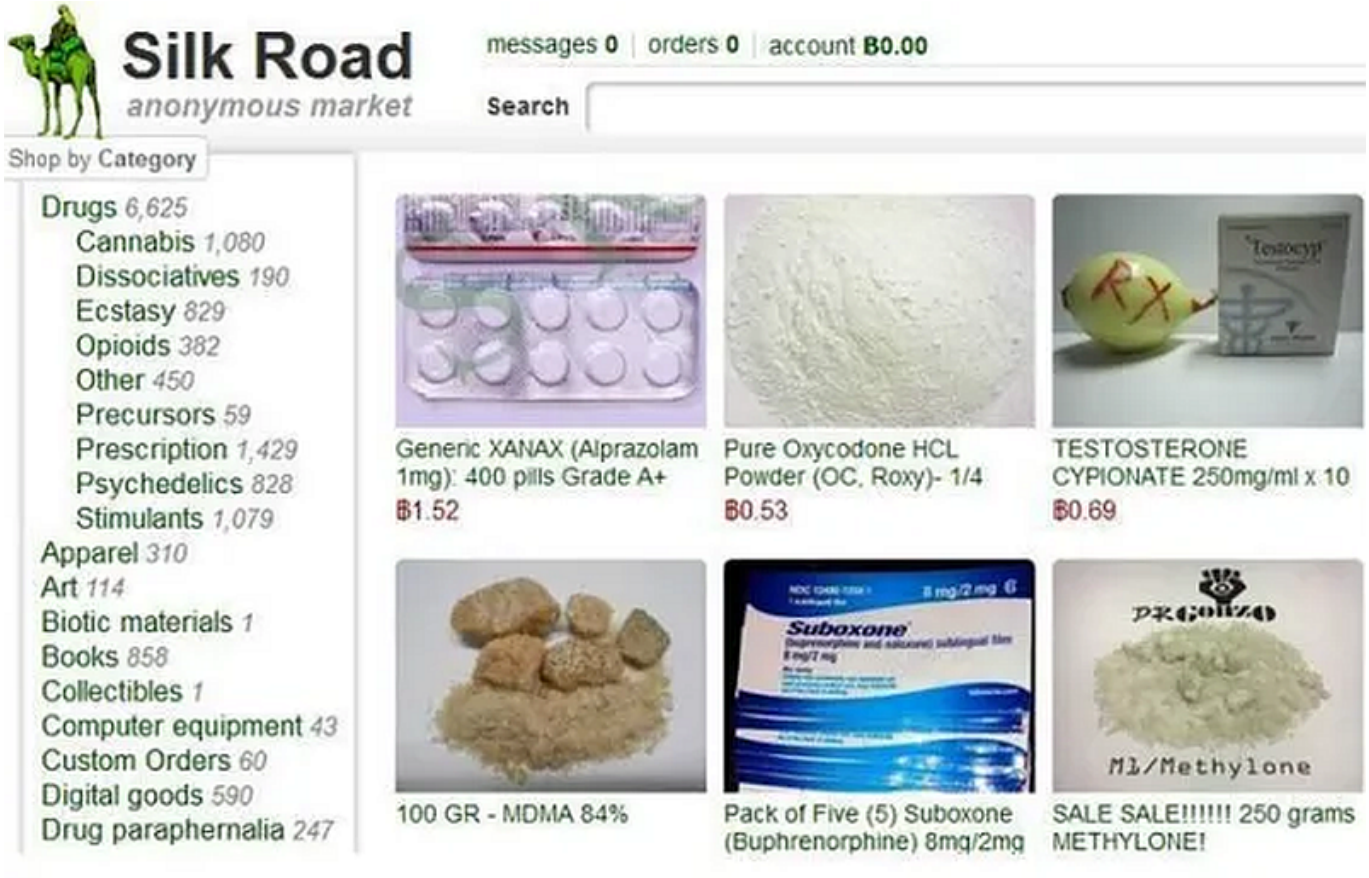
Das **Darknet** ist tatsächlich die *„dunkle Ecke“*, das mit einem speziellen Browser – dem Open-Source-Programm Tor – zugänglich ist, doch ein Großteil der Inhalte wird meist erst über spezielle Links sichtbar. Silk Road und ähnliche Marktplätze sind hier noch relativ leicht zu finden, doch den Zugang zu den wirklich sensiblen Seiten erhalten potenzielle Kunden in der Regel nur privat, *„einfach so“* stößt man nicht zufällig auf diese Inhalte.



Die Marktplätze sind „Ebay“-ähnliche Plattformen für diese speziellen Inhalte, die Verkäufer und Käufer miteinander verbinden. Offensichtlich bieten die Händler hier meist illegale Produkte oder Dienstleistungen zum Verkauf an, und die Bezahlung erfolgt fast ausschließlich in einer Blockchain-Währung, auch Kryptowährung genannt, wie beispielsweise *Bitcoin (BTC), Ethereum (ETH), Tether (USDT), Cardano (ADA)* oder auch Elon Musks Favorit, der *Dogecoin (DOGE)*.

Die Silk Road

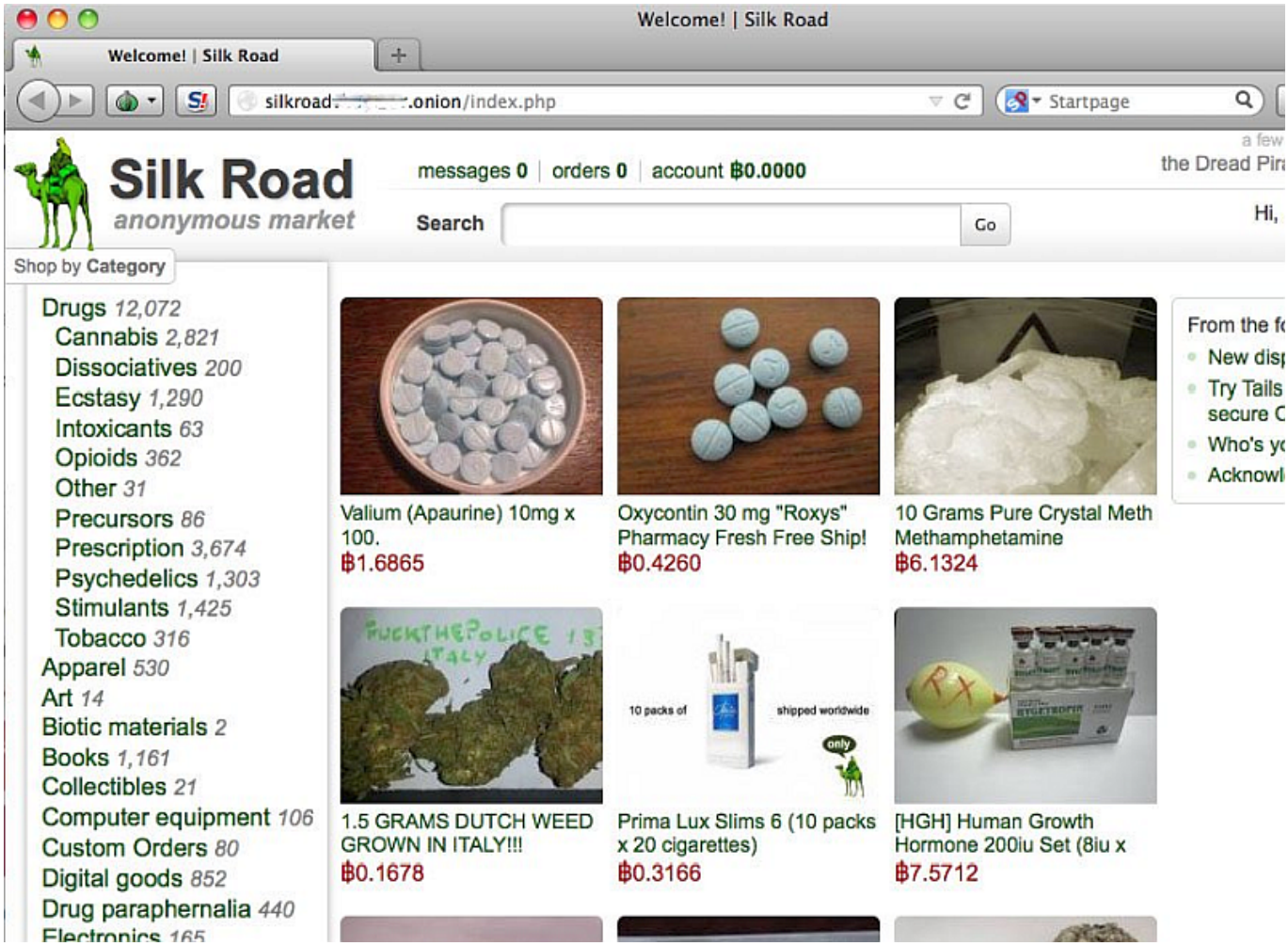
Die Silk Road war, wie sich herausstellte, eine Entwicklung von Ross William Ulbricht, die 2011 ihren Siegeszug als erster wirklich weit verbreiteter Marktplatz begann, auf dem man mit allem – oder fast allem – handeln konnte. Drogen, illegale Gegenstände, gefälschte Dokumente, Munition, Waffen – kurz gesagt, hier war fast alles zu finden.



Die Silk Road

Überraschenderweise gab es auf der Seite einen Moralkodex (wie überraschend dieser Ausdruck in diesem Zusammenhang auch sein mag), wonach Massenvernichtungswaffen, Mittel zur Ausbeutung von Kindern, Kinderpornografie, gestohlene Kreditkarten und Auftragsmorde auch auf dieser Plattform verboten waren. Darüber hinaus verbot die Nutzungsordnung der Seite den Verkauf aller Gegenstände und Dienstleistungen, deren Zweck die Täuschung oder die Zufügung von Schaden gewesen wäre.

Interessanterweise waren Kryptowährungen, genauer gesagt der **Bitcoin** , größtenteils mit dieser Plattform in Verbindung gebracht werden, obwohl die Emittenten diese Zahlungsmittel seitdem natürlich erheblich konsolidiert haben und häufig versuchen, diese Anfangsphase zu leugnen. Auf jeden Fall wickelte der Marktplatz zwischen 2011 und 2013 einen Bitcoin-Umsatz von rund zehn Millionen ab; im März 2013 waren 10.000 Produkte auf der Seite zu finden, und siebzig Prozent dieses Warenangebots bestanden aus Drogen.



Silk Road

Der Untergang

Das FBI hatte die Seite praktisch schon von Beginn an *„auf die* und versuchte fieberhaft, den Urheber und die Betreiber der Seite ausfindig zu machen. In der Anklageschrift heißt es, dass ein FBI-Experte mit dem Decknamen „Agent-1“ im Jahr 2013 eine frühe Online-Erwähnung von Silk Road in einem Beitrag vom 27. Januar 2011 : *„Das lade ich auf diese Website namens Silk Road hoch“* – schrieb der **Altoid** namens Altoid und fügte dabei einen Link zur Plattform ein. – *„Ich überlege, es dort zu kaufen …“*

Acht Monate später veröffentlichte Altoid einen weiteren Beitrag auf Bitcoin Talk; er suchte einen IT-Spezialisten für ein Bitcoin-Start-up. Der Ausschreibung zufolge sollten Interessenten sich unter **rossulbricht@gmail.com** bewirben konnten. Daraufhin begannen sie, Ulbricht gezielt zu überwachen, der fast immer von einem Internetcafé in San Francisco aus E-Mails verschickte; die angeforderten VPN-Protokolldateien stimmten jedoch mit diesen Zeitpunkten sowie mit den von Google angeforderten E-Mail-Kontenabfragen überein. *(Anmerkung: Vertraue niemals einem VPN-Anbieter, der Protokolle führt)*. Später beschlagnahmten die Ermittler aus seinem Briefkasten ein aus Kanada stammendes Paket, das gefälschte Ausweisdokumente unter neun verschiedenen Namen enthielt, auf denen jeweils ein Foto von Ulbricht zu sehen war.

Gegen Ulbricht wurde sogar der Vorwurf der Anstiftung zum Mord erhoben, als ein *kanadischer Nutzer namens „FriendlyChemist“* namens „FriendlyChemist“ versuchte, ihn zu erpressen, indem er drohte, die Namen von mehreren tausend Nutzern von Silk Road zu veröffentlichen, sollte er nicht eine halbe Million Dollar als Gegenleistung für sein Schweigen erhalten. Laut FBI beauftragte Ulbrich daraufhin

einen Auftragskiller, der die Ausführung des Auftrags auch bestätigte; in Kanada wurden jedoch keine weiteren Beweise für diesen Mord gefunden.



Silk Road beschlagnahmt

Nach Silk Road

Nach Ulbrichs Sturz gelangte das FBI auch an den Marktplatz, der daraufhin im Oktober 2013 gesperrt wurde. Kurz nach der Festnahme startete der Administrator des Marktplatzes, Thomas White, den **Silk Road 2.0** ins Leben, doch auch diese wurde von den Behörden recht schnell geschlossen, und White musste sich vor Gericht verantworten.

Offensichtlich hat die Nachfrage nach illegalen Dienstleistungen oder Drogen nicht nachgelassen, sondern neue Wege gefunden. Meines Wissens nach hat das Aussterben von Silk Road ein *„Marktplatz-Vakuum“* wurde von mehreren kleineren Marktplätzen gefüllt, darunter *Versus, Torrez, AlphaBay Market, Kingdom Market, TOR2DOOR, Abacus Market, TorZon Market, Ares Market, Cocorico Market, BlackSprut Market, OpenBazaar* oder der inzwischen in Deutschland gescheiterte **Wall Street Market** , über den itt in meinem früheren Beitrag unter nachzulesen ist.

Der **OpenBazaar 3.0**, die Open-Source-Softwareplattform für verteilte und dezentrale Online-Marktplätze, befindet sich noch im Beta-Stadium (und ist derzeit nicht verfügbar), scheint aber eine recht effektive Alternative zu zentralisierten Marktplätzen zu sein, da sie in ihrer Funktionsweise eher einem Torrent-Programm als eBay ähnelt.

Diese neuen Plattformen haben eines gemeinsam: Sie kennen keinen Verhaltenskodex, das heißt, jeder handelt dort mit dem, was er will.

Empfehlung

Ähnliche Beiträge finden Sie auf **Tag** -Tag:

- 27 milliós telefonszámla
- A 23. emelet rejtélye
- A CIA lopott műholdja
- A Davis-Besse atomerőmű esete a vírussal
- A Föld legmagasabban futó vasútvonala
- A jégbe fagyott időzített bomba: Novaja Zemlja
- A Kaszpi-tengeri Szörny
- A Kessler-szindróma
- A Komszomolec K-278 története
- A Lifelog sztori
- A londoni gyújtogató
- A Mars Climate Orbiter (MCO) program banális katasztrófája
- A rénszarvas és a tengeralattjáró
- A Shinkansen nyitott ajtaja
- A Silk Road hagyatéka
- A Stuxnet sztori
- A Supermicro történet
- A torrentezés árnyoldala Németországban
- A Trans-Szibéria gázvezeték 1983-as robbanása
- A valódi Mad Max
- A világ leghosszabb vonata: a Vasérc-expressz
- A világ legnagyobb hajóroncs-temetője: Nouadhibou, Mauritánia
- A Világ valódi csodái
- A Volga Atom és az atomautók elfeledett őrülete
- A Wall Street Market bukása
- A Windows 10 és az észak-koreai ultimátum
- A Zümmögő
- A „pornóletöltős” Redtube sztori bonyolódik
- Amikor egy naperőmű teszi oázissá a sivatagot
- An0m sztori
- Az ekranoplán; ismét a hullámok felett
- Az elektromos autó a jövő?
- Az elhagyott szovjet nukleáris világítótornyok
- Az oroszok hibrid hadviselése a európai GNSS rendszer ellen
- Az Ozempic-háború
- Bambuszgyűrű és vasgolyó
- Bambuszvonatok Kambodzsában
- Boeing 737 MAX / MCAS
- Boeing 737 MAX / MCAS
- Boeing 737 MAX / MCAS

- Csungking csodái
- Das Ekranoplan – wieder über den Wellen
- Das Vermächtnis der Seidenstraße
- Der Ozempic-Krieg
- Die hybride Kriegsführung Russlands gegen das europäische GNSS-System
- Egy másodperccel később
- Falkland háború
- Felhőkarcoló a sivatag szélén
- Felhőkarcoló ablakok nélkül
- Fél óra még az életedből
- Half an hour left of your life
- Hedy Lamarr: filmszínésznő és feltaláló
- Hyperloop
- Hűtővonat atomrakétákkal
- Kettős mérce a NASA-nál
- Kozmosz 954
- Krétával és palatáblával a zsarolóvírus ellen
- Kukoricamező bombázó
- Kína szuperexpresszei
- LAWS
- LAWS
- LAWS
- Lepontozva Kínában
- Locky letámadta Európát
- Mert az Opel sosem kop' el
- Mi a gond az 5G-vel?
- Musk műholdjai libasorban
- Noch eine halbe Stunde deines Lebens
- Orwell elmaradt, a bürokrácia győzött
- Orwell hat sich geirrt, die Bürokratie hat gesiegt
- Orwell was wrong; bureaucracy has triumphed
- P2G: Szélenergiából üzemanyag
- Repülőgéphordozó Windows XP-vel
- RFC 1149: galambposta
- Rozsdásodó űrágyúk
- Russia’s hybrid warfare against the European GNSS system
- Sörvezeték
- The ekranoplan: back on top of the waves
- The Legacy of the Silk Road
- The tragic failure of the Mars Climate Orbiter (MCO) programme
- Therac-25: A hibaüzenet, amit senki nem értett
- Therac-25: Die Fehlermeldung, die niemand verstanden hat
- Therac-25: The error message nobody understood
- Ukrán rezsicsökkentő

- Utazás a Föld középpontja felé
- Vonat a hűtőben
- Wenn ein Solarkraftwerk die Wüste in eine Oase verwandelt
- WSN és IoT
- Xiongmai sztori
- Átadták a világ leghosszabb alagútját
- Észak-Dakota piramisa
- Óceánjáró hosszabítás
- Ördögnyál

Ez egy elfeledett sarka a netnek, örülök, hogy sikerült elvetődnöd ide!

Továbbra is keresek megjelenési lehetőséget az írásaim számára. Ha esetleg van ötleted, oszd meg velem! Elérhetőségeim az Impresszumban találhatók.

A passport.blog jelenlegi egyetlen megjelenési lehetősége a Facebook. Ha értesülni szeretnél az új bejegyzésekről, kövesd a Bolyongó Facebook oldalt.

Ha szeretnéd a bejegyzést kinyomtatni, vagy önálló formában menteni, ennek a legegyszerűbb módja a PDF formába konvertálás. Ezt a jobb oldali, fentről negyedik (Adobe) ikonnal teheted meg.

Eddigi bejegyzések a bolyongó.hu-n

Az összes bejegyzés ABC-be rendezett indexe itt található. A blog helyekhez köthető bejegyzései a google.maps térképen is megtalálhatók: A világ valódi csodái. A mostanában a blogon megjelent írások a főoldalon jelennek meg.

2026/05/28 18:05

Quellen

CCN: Visiting Das Darknet – Zugang über Tor
Wikipedia: Ross Ulbricht
CNN: How FBI hat Ross Ulbricht, den mutmaßlichen Gründer des kriminellen Marktplatzes Silk Road, festgenommen
Passport: A Der Untergang des Wall Street Market

tech, jog, drog, rendőrség, illegális, érdekes történet, 2020, elhagyatott, deep web, bitcoin, börtön, büntetés, USA, darknet, Tor, Silk road, világjáró, kokain, kanabisz, drog, Donald Trump, Ross William Ulbricht, San Francisco, FBI, kriptovaluta, blockchain, erkölcsi kódex, Altoid, FriendlyChemist, VPN, log file, Versus, Torrez, AlphaBay Market, Kingdom Market, TOR2DOOR, Abacus Market, TorZon Market, Ares Market, Cocorico Market, BlackSprut Market, OpenBazaar, 2025

Anzahl der Aufrufe des Beitrags: insgesamt

From:
https://www.bolyongo.hu/ - **bolyongó**

Permanent link:
https://www.bolyongo.hu/doku.php?id=de:passport:silk_road_hagyateka

Last update: **2026/08/27 01:30**